

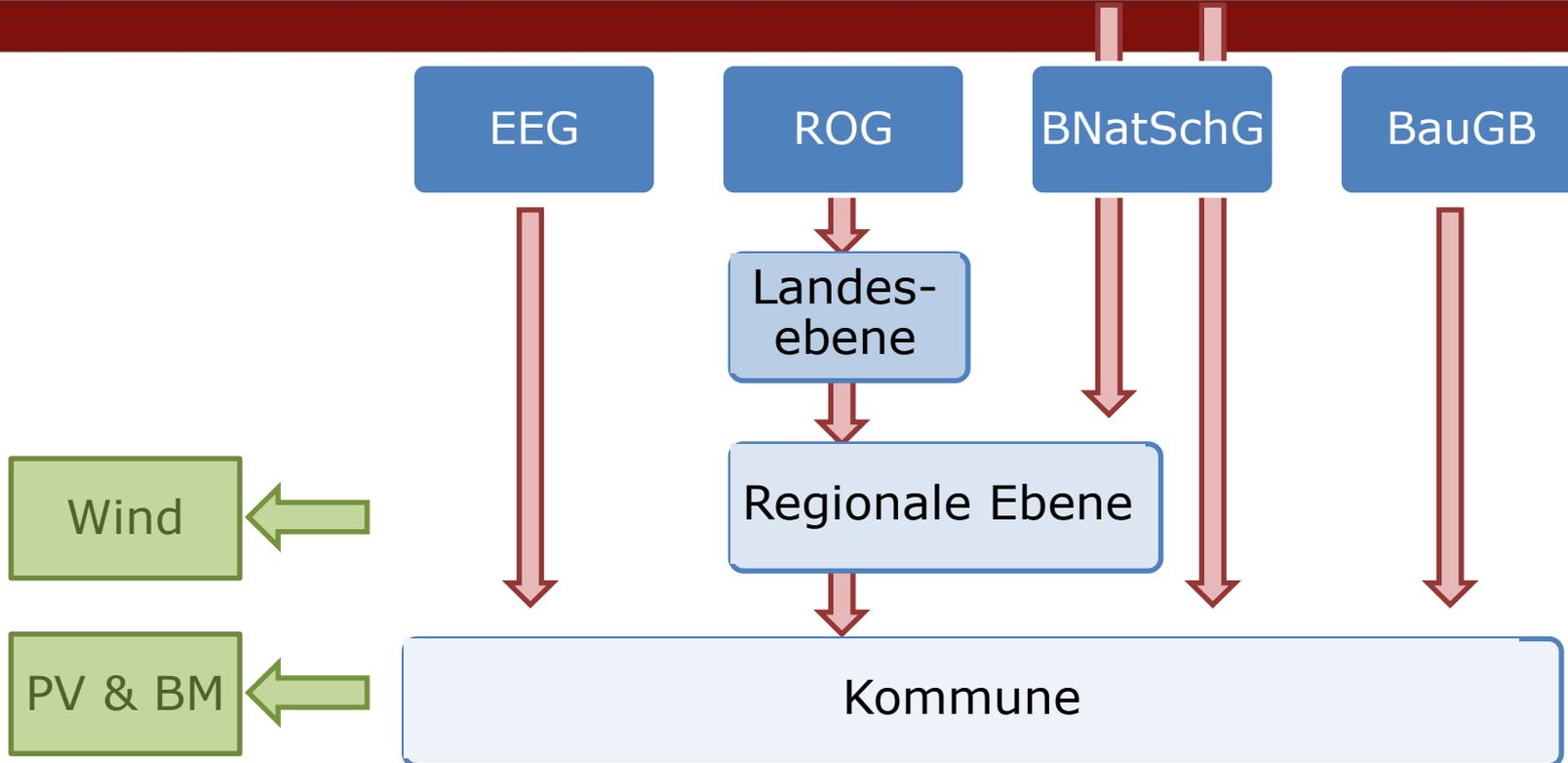
Der Ausbau der Erneuerbaren Energien auf kommunaler Ebene - Hemmnisse und Handlungsspielräume

Kathrin Wichmann

Prof. Dr. Johann Köppel

Technische Universität Berlin

Fachgebiet Umweltprüfung und Umweltplanung



- Instrumente zur „geordneten Koordination“ fehlen
- In diesem Rahmen : „Wildwuchs“ vs. „Verhinderungsplanung“

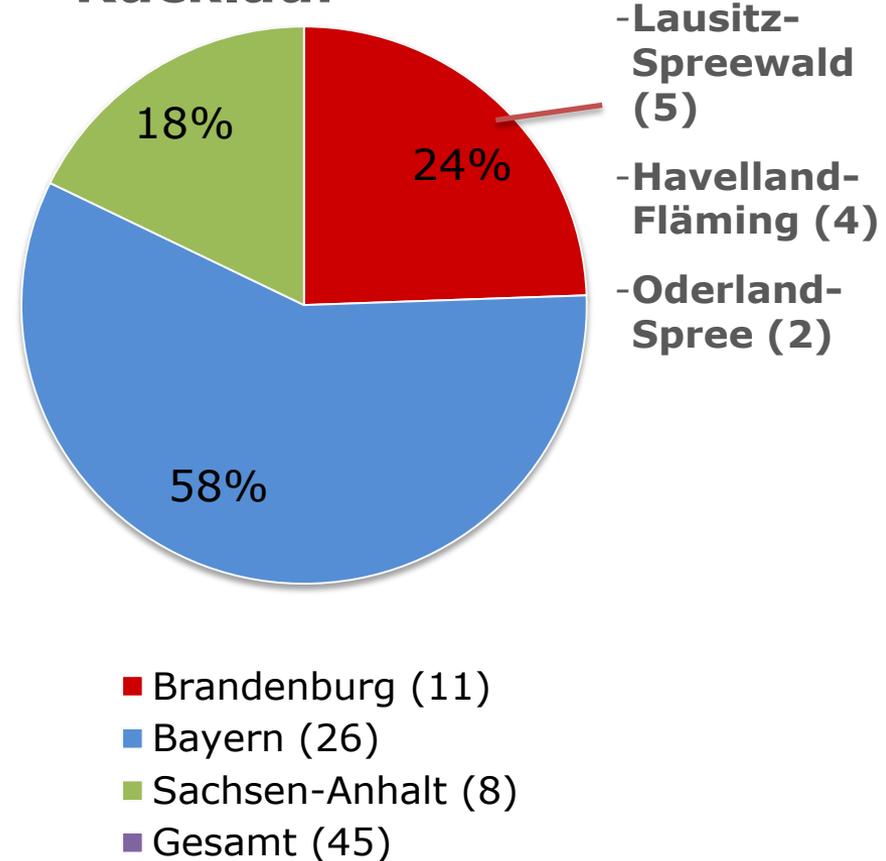
- Ob koordiniert oder wild: diese „Wende“ ist direkt vor Ort wahrnehmbar
- Koordinativ vs. Reaktiv
- Selbststeuerung notwendig & gewünscht?
- Ziele & Wünsche der Kommunen?
- Was hindert die Umsetzung?



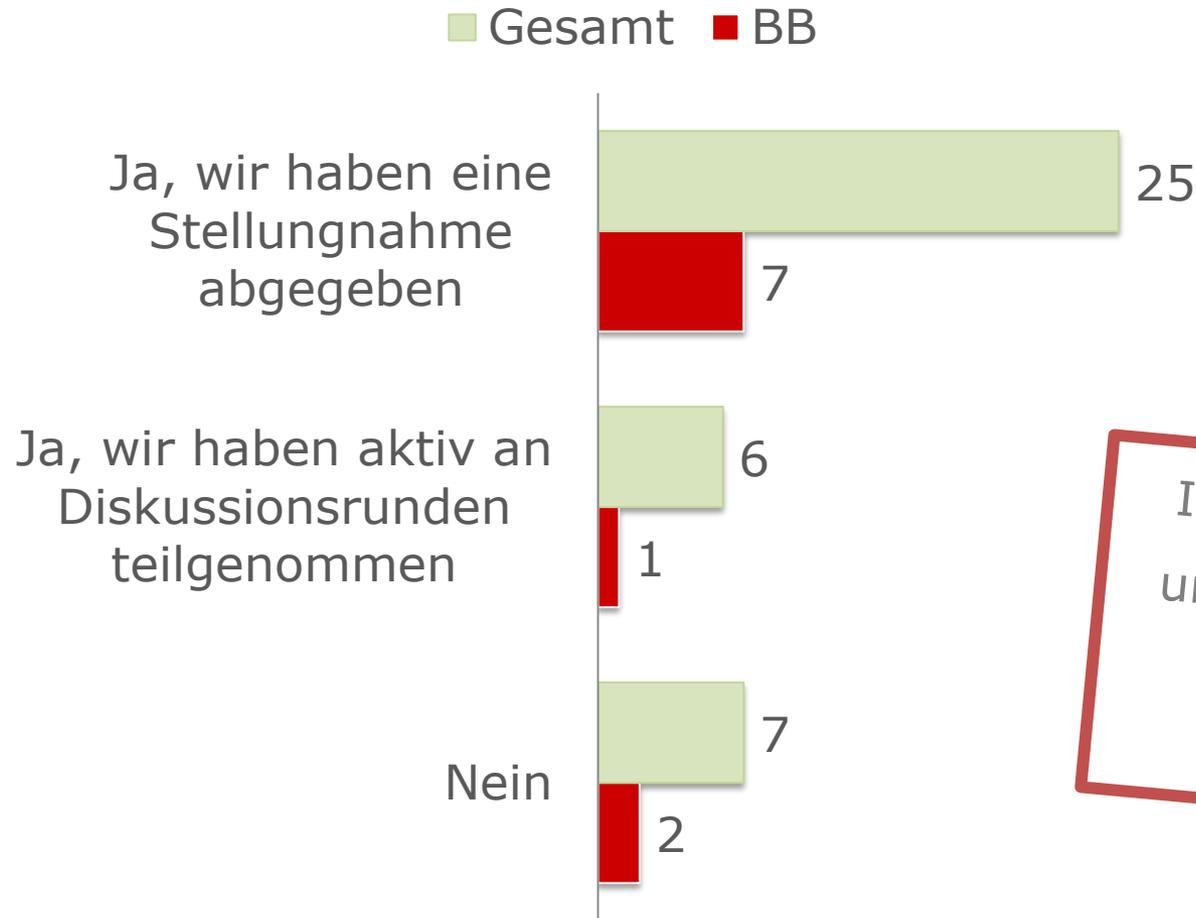
Gliederung der Umfrage

- Hintergrund
- Beteiligung
- Zufriedenheit
- Offizielle Ziele
- Zusätzliche Wünsche
- Hemmnisse
- Handlungsspielräume

Rücklauf

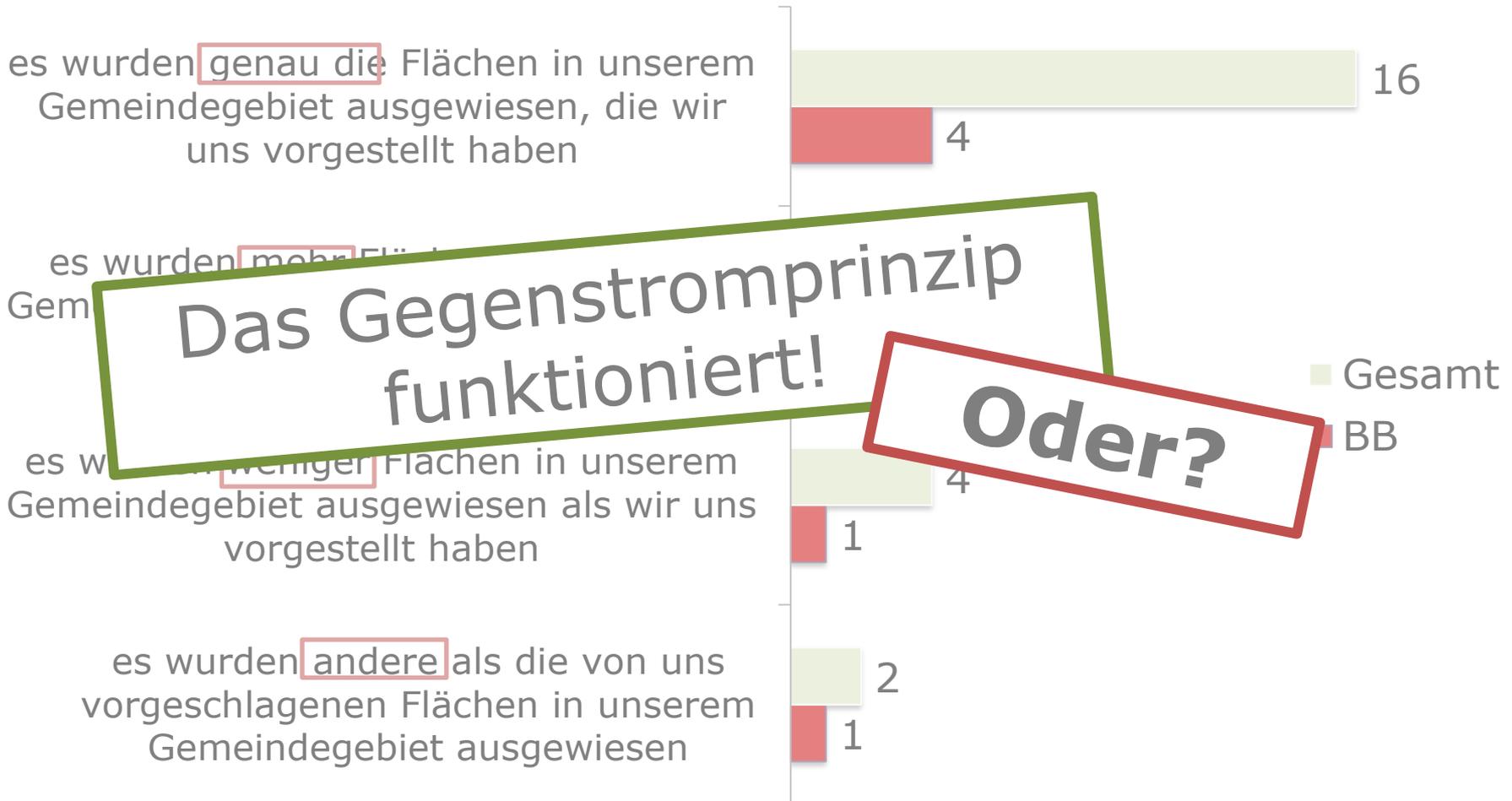


War Ihre Kommune bei der Aufstellung des Regionalplans aktiv beteiligt und konnte eigene Interessen einbringen?

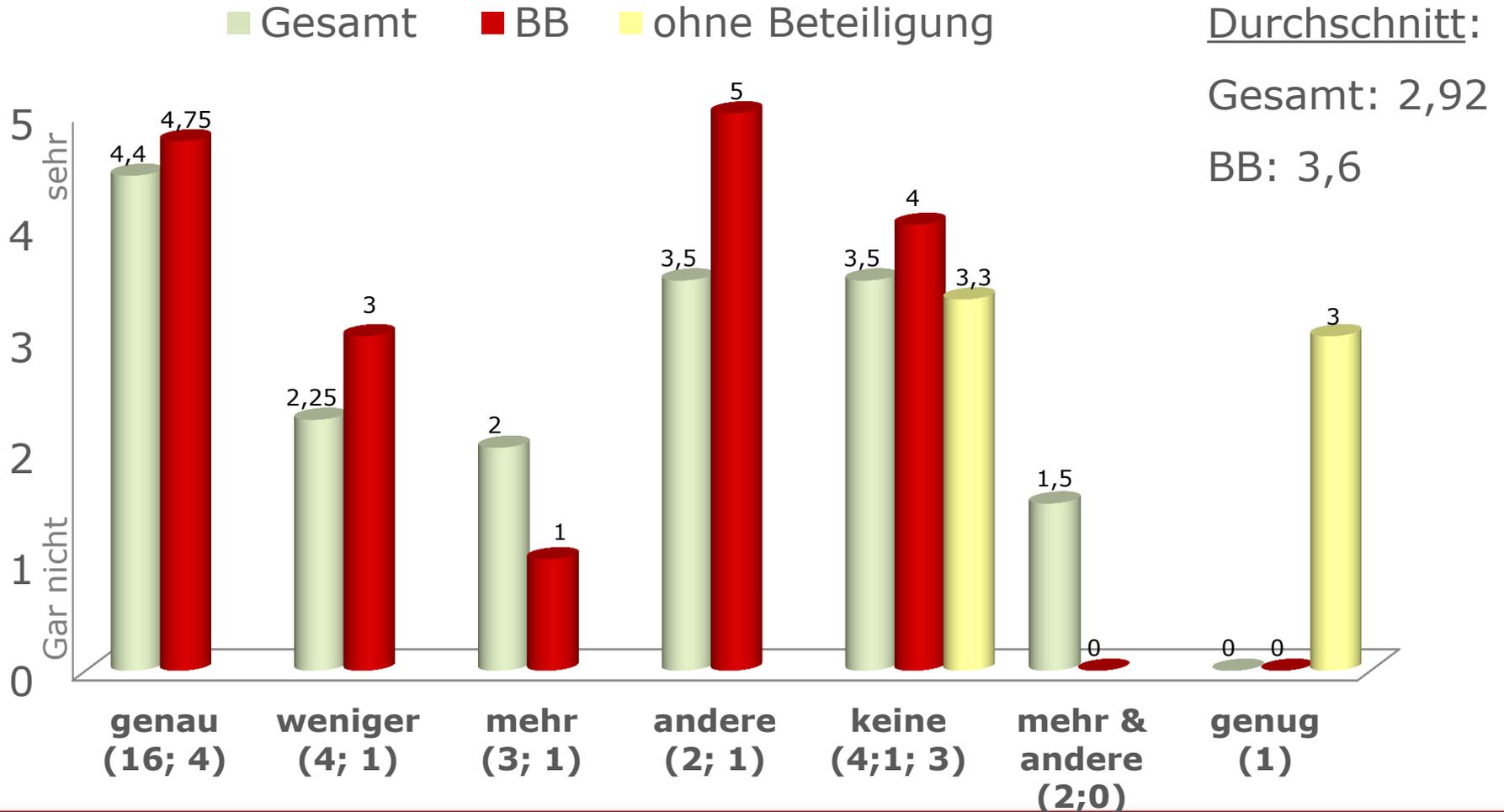


Interesse am Thema
und dadurch an einer
Beteiligung ist
vorhanden!

Wie ist das Ergebnis der Ausweisung von Gebieten für die Windenergie im Regionalplan ausgefallen?



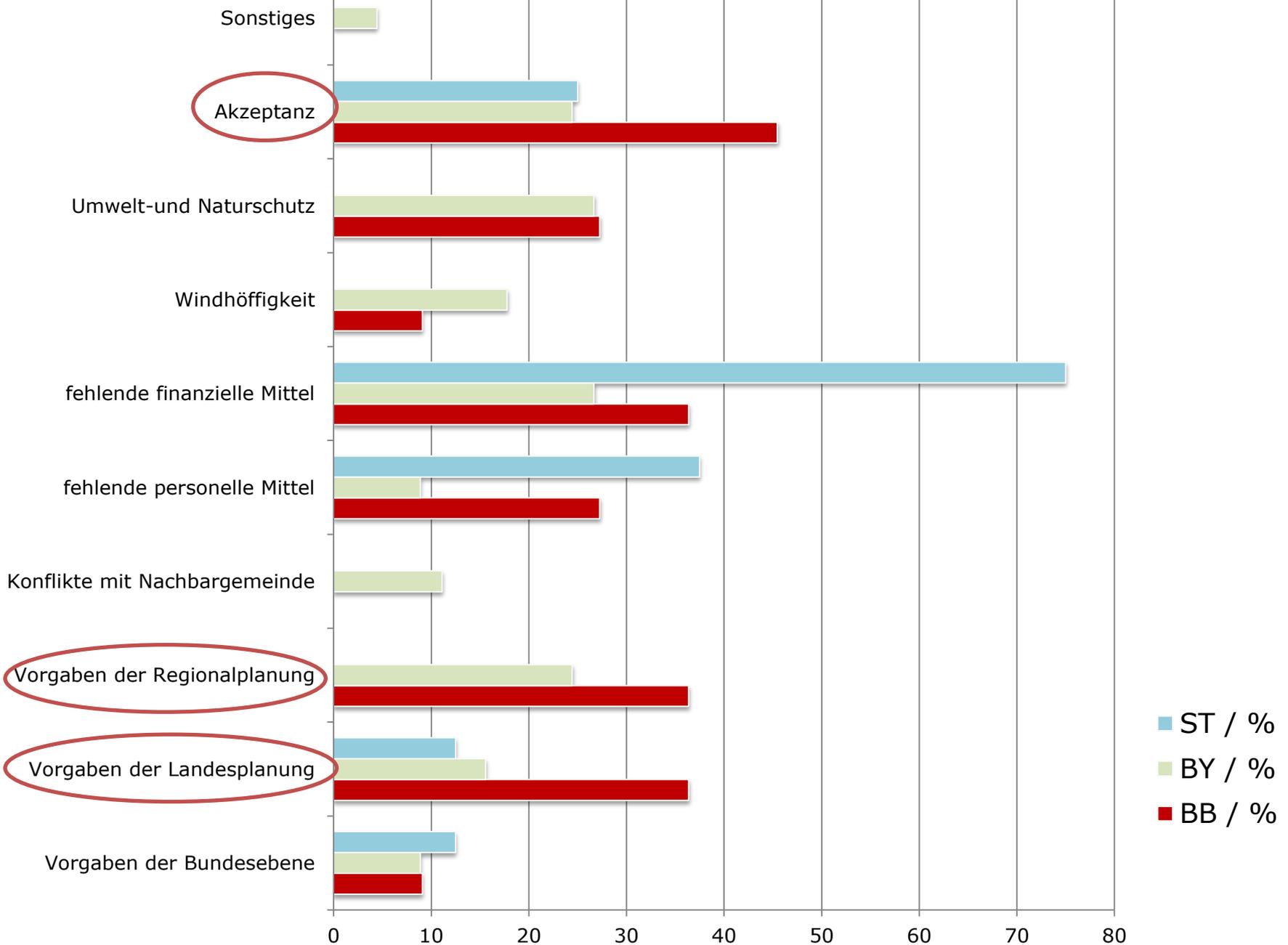
Zufriedenheit & Ergebnis des Regionalplans



Offizielle Ziele			
	BB	Alle	Beispiele
Einzelmaßnahmen	2	5	<ul style="list-style-type: none"> • 2 % Windvorrangfläche mit 22 Anlagen • FNP Teilplan Wind (Bauvorhaben, Sanierung, Heizungsanlagen, Richtlinien zur Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED)
Flächenziele		6	<ul style="list-style-type: none"> • alle möglichen Flächen wurden berücksichtigt • Aufstellung von sachlichen TFNP
Mengenziele			
Grobe Strategie	4		
Nein	3	20	
Wünsche			
Ja, ganz konkrete	6	8	<ul style="list-style-type: none"> • Agroforstsysteme • PV auf belasteten Flächen im Außenbereich • Bürgerenergiegenossenschaften • Kooperation mit Nachbargemeinden • Berücksichtigung regionaler Wertschöpfung
Ja, leider nicht umsetzbar	0	7	
Nein	5	30	

Alle Kommunen haben eigene Ziele & Wünsche

Hemmnisse bei der Umsetzung der Ziele & Wünsche



■ Gesamt ■ BB

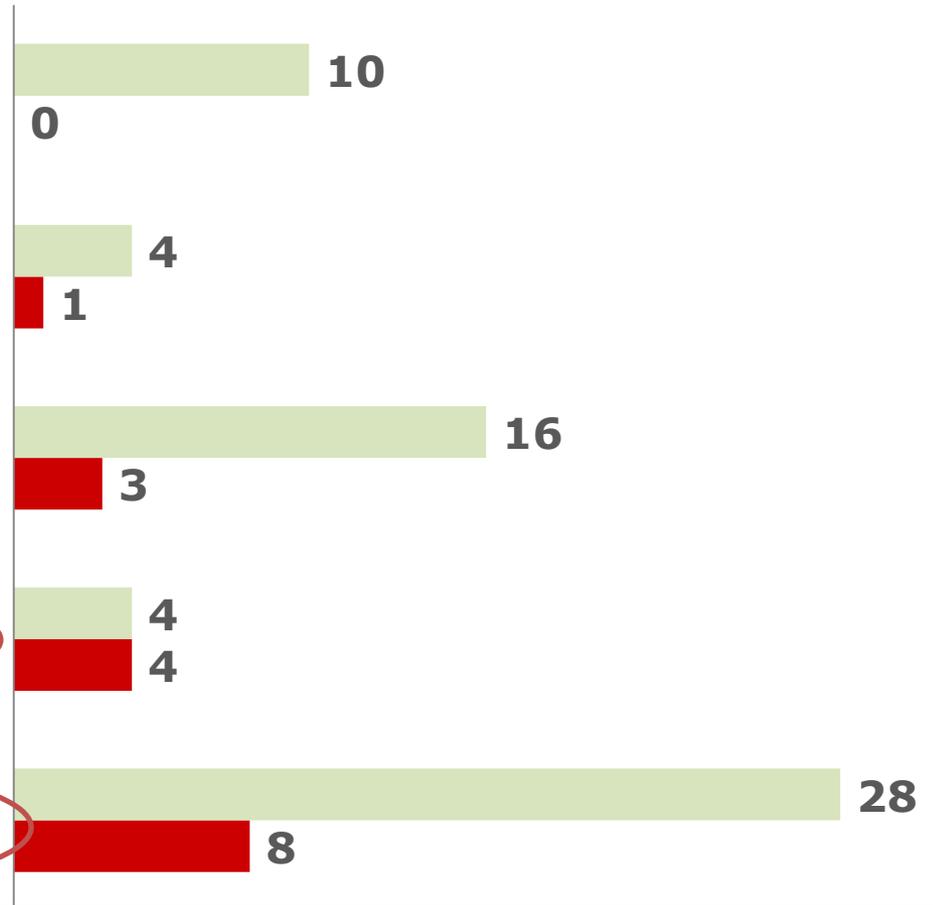
lediglich Sicherung von Wertschöpfung möglich (z. B. durch Bürgerwindpark)

Steuerung nur durch Verhinderungsplanung

keine wirkliche / effektive Steuerungsmöglichkeiten vorhanden

Steuerung / Impulse durch aktive Bürger

Steuerung durch BLP



Vielen Dank

Nähere Informationen unter <http://w3-energieflächenpolitik.de>

inter3
INSTITUT FÜR RESSOURCENMANAGEMENT



b.tu Brandenburgische
Technische Universität
Cottbus - Senftenberg

Brandenburg
Dessau
Köthen



Hochschule Anhalt
Anhalt University of Applied Sciences

